

Patrick Imcke debütiert in der Schachbundesliga

U16 - NRW-Meisterschaft gewonnen



Leichlingen. Dass Leichlingen mit dem 15-jährigen Patrick Imcke ein herausragendes Schachtalent besitzt, wissen seit dem ersten Wochenende im Dezember nicht mehr nur Insider: Ausgerechnet gegen den deutschen Meister Baden Baden debütierte Patrick in der Schachbundesliga, die zu Recht als stärkste Schachliga der Welt gilt. Als Ersatzspieler der Sportfreunde Katernberg sprang er kurzfristig für den verhinderten französischen Großmeister Fontaine ein und bot dem Großmeister Philipp Schlosser immerhin fast vier Stunden lang Paroli, ehe er doch dessen

überlegener Klasse Tribut zollen musste. Diese Widerstandskraft zeigten auch seine Mannschaftskameraden, die gegen den Deutschen Meister überraschend gut mithalten konnten und »nur« mit 2,5:5,5 verloren. Die Nachwuchsspieler Jens Kotainy (18) und Sarah Hooft (24) kamen dabei zu viel beachteten Remisen. Sie haben in den letzten Jahren in der höchsten deutschen Spielklasse bereits Fuß gefasst - ein Ziel, das auch Patrick Imcke fest im Blick hat.

Schon im Alter von sieben Jahren schloss sich Patrick wegen der guten Trainingsmöglichkeiten den

Sportfreunden Katernberg in Essen an. Der Heimatverein von »Boss« Helmut Rahn glänzte in den 50er Jahren im Fußball, heute ist die Schachabteilung das sportliche Aushängeschild. Die gute Förderung zahlte sich bisher in mehreren Teilnahmen an deutschen Jugendmeisterschaften aus - in diesem Jahr gewann Patrick erstmals die U16-Meisterschaft von Nordrhein-Westfalen. Der erste Einsatz in der Bundesliga war nun ein weiterer Meilenstein in der noch jungen Karriere des Leichlingers, der in wenigen Jahren zum Stammpersonal in der Eliteliga gehören will.